PORZ AKTUELL
EXPRESS
Die Woche
2./4. Oktober 2025 | 40. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Zahl der Badetoten veröffentlicht

DLRG zieht traurige Bilanz

Foto: Uwe Weiser

ANZEIGE

MARKISENVIELFALT VON IHREM KONFEKTIONÄR

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kölner Aufzüge: Feuerwehr berichtet von dramatischen Einsätzen

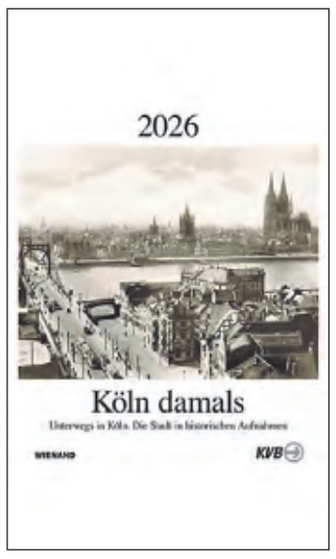
So oft bleiben Sie in Köln stecken

Foto: Ayhan Demirci

Köln damals im Kalender

Köln. Der KVB-Kalender „Köln damals 2026 – Unterwegs in Köln. Die Stadt in historischen Ansichten“ ist erschienen. Dieser Kalender mit starkem verkehrsgeschichtlichen Bezug lädt zum Stadtspaziergang ein. Die überlieferten Kalenderbilder geben Anregungen, heutige und frühere Ansichten miteinander zu vergleichen. Die zwölf Kalenderblätter sowie die Titelseite stammen aus den 1920er- und 1930er-Jahren. Sie lassen die Geschichte Kölns und der KVB lebendig werden. Vieles hat sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte verändert, doch manches ist auch erhalten geblieben.

Der Kalender „Köln damals 2026 – Unterwegs in Köln. Die Stadt in historischen Ansichten“ ist im Wienand Verlag erschienen und im KVB-Shop unter **kvb.koeln/shop** zum Preis von 15 Euro erhältlich.



KiWi-Ehrenamtler gesucht

Köln. Die Stadt Köln sucht aktuell engagierte Menschen für das KiWi-Ehrenamt. Im Rahmen der „KinderWillkommen-Besuche“ (KiWi) heißt die Stadt neugeborene Kinder in Köln willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt. Diese Aufgabe übernehmen Ehrenamtliche. Sie informieren die Eltern beim KiWi-Besuch über lokale Angebote und überreichen die KiWi-Tasche mit einer Informationsmappe und Geschenken. Ziel von KiWi ist es, Familien in Köln von Anfang an zu unterstützen.

Eine mehrtägige Schulung ab November 2025 bereitet Interessierte auf das Ehrenamt vor. Aktuell finden Informationsgespräche für Menschen statt, die Freude daran hätten, diese schöne Aufgabe zu übernehmen. Interessierte sollten vor allem kommunikativ und offen für Neues sein und Freude daran haben, sich für Familien in Köln zu engagieren.

Im Rahmen der Schulung werden die Ehrenamtlichen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Bei der Ausübung des Ehrenamtes erhalten sie auch nach der Schulung eine fortlaufende Begleitung und Unterstützung.

Informationen zu den KiWi-Besuchen und einer ehrenamtlichen Tätigkeit sowie zu den Schulungen erhalten Interessierte ganzjährig beim städtischen KiWi-Telefon unter der Rufnummer (0221) 221-28591 oder unter: **stadt-koeln.de/kiwi**

„Drei Experten, ein Thema: Hochwasserschutz fürs Gebäude“

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

GEGEN STARKREGEN GESCHÜTZT!
Donnerstag 9.10. um 18 Uhr
Veranstaltungsort: Fa. Kirschbaum, Von-Hünefeld-Str. 12, 50829 Köln-Ossendorf

Die Maßnahmen zum präventiven Hochwasser- und Kanalrückstauschutz sind, wenn ein Schaden aus der Flut in 2021 existiert, förderfähig durch das Land Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

- **Sebastian Kopernik**, Fa. Kirschbaum Köln
  Hochwasserschutz bei Kellerfenstern, Türen und Garageneinfahrten
- **Stephan Röse**, Fa. Sanitherm Köln
  Schutz vor Kanalrückstau durch Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen
- **Dr. Rainer Mucha**, Ingenieur und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger · Anträge bei der Wiederaufbauhilfe, Förderbescheid

Die Förderung kann noch bis 2026 beantragt werden. Das Land übernimmt **80 %** der anstehenden Maßnahmen zum präventiven Schutz.

Infos und Anmeldung: www.sanitherm.de
Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 · enkeler@sanitherm.de

Familienanzeigen

Wir denken an Dich. Wir sprechen von Dir.
Du bleibst für immer in unserem Leben.

Robert Holz
† 6. August 2025

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte und Umarmungen.

Nicole
Daniel und Rebecca

Köln, im Oktober 2025

Alles im Leben hat seine Zeit,
Zeit zu lachen und Zeit zu weinen,
Zeit zu lieben, Zeit zu trauern
und Zeit, Abschied zu nehmen.

Inge Okwieka
* 9. Januar 1937 † 26. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Yasmin und Daniel

Traueranschrift: Y. Okwieka, c/o Bestattungshaus Lenartz & Diehm, Frankfurter Straße 536, 51145 Köln

Die Trauerfeier findet statt, am Montag, dem 6. Oktober 2025 um 12.oo Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Porz-Urbach, Mühlenweg.

Anschließend geleiten wir Inge zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Friedhof.

Ingrid Fleige

Vor 10 Jahren

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer-Maria Rilke

Wir werden uns wiedersehen, irgendwann...Peter

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Helmut Pohl
* 4. Dezember 1956 † 22. September 2025

In unseren Herzen wirst du weiterleben

Monika
Patricia und Alexander
Elisabeth
Uwe und Uschy
Ralph und Andrea
Celina und Timo
Heinz und Klaudia

Traueranschrift: M. Pohl, c/o Bestattungshaus Lenartz & Diehm, Frankfurter Straße 536, 51145 Köln

Die Trauerfeier findet statt, am Mittwoch, dem 8. Oktober 2025 um 10.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Helmut Pohl

der nach langer und schwerer Krankheit nun im Alter von 68 Jahren verstorben ist.
Helmut Pohl war mehr als 40 Jahre immer mit großem Einsatz für unser Unternehmen tätig.
Wir verlieren einen guten Freund, der immer einen Platz in unseren Herzen behalten wird.
Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Ehefrau und seiner Tochter.

Fa. Peter Schmitz GmbH & Co.KG Eisenhandel
Sabine, Annika und Jürgen Müller sowie Kollegen und Mitarbeiter

Die Welt von Menschen mit Behinderung verstehen

Bei den Workshops des Projekts „Neue Sporterfahrung" lernen Kinder und Jugendliche verschiedene Bereiche des Behindertensports kennen. Foto: Herbert Bucco

FC-Profis spielen Blinden-Fußball mit Porzer Pänz

Wie schwer das Dribbeln mit einem Fußball sein kann, obwohl man es schon tausendfach trainiert hat, haben die FC-Profis Marius Bülter (32) und Dominique Heintz (32) jüngst, in der Grundschule an der Humboldtstraße in Porz festgestellt. Zumindest dann, wenn man die Augen nicht dafür einsetzen kann.

VON INGO HINZ

Porz. Dankbar für die Unterstützung von Blindenfußball-Profi Hasan Koparan waren nicht nur die beiden FC-Spieler, sondern auch 16 Kinder aus den zweiten bis vierten Klassen der Schule. Sie nutzten im Rahmen des Projekts „Neue Sporterfahrung" der FC-Stiftung das besondere Sportangebot in ihrer Nachmittagsbetreuung. Mehrere solcher Einheiten an Kölner Schulen sind für Ende September geplant – eine Kooperation des 1. FC Köln mit der Deutschen Telekom.

Bereits im Frühjahr hatte ein Workshop der „Neuen Sporterfahrung" im Rollstuhl-Basketball an einer anderen Kölner Schule stattgefunden. Ziel des Projekts ist es, in verschiedenen Trainingseinheiten im Bereich des Behindertensports Jugendlichen die Lebenswelt von Menschen mit Handicap näherzubringen und Werte wie Teamgeist, Respekt und gegenseitiges Verständnis zu stärken.

„Das ist wirklich ungewohnt und deutlich schwieriger als ich dachte", räumte Bülter nach den ersten Probe-Ballkontakten ein, dann mischten er und Heintz sich als Überraschungsgäste unter die Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam mit ihnen lernen die zwei Profis bei ihrem Besuch am Dienstag, wie wichtig das Miteinander, gute Kommunikation und Vertrauen im Team bei einem Fußballspiel ohne Sehsinn sind. Die Anwesenheit der FC-Profis sorgte unter den Kindern in der Turnhalle für aufgeregte Stimmung, aber schnell gelang es Anleiter Hasan Koparan, den Sport in den Vordergrund zu stellen: „Alle Spieler werden beim Blindenfußball mit Dunkelbrillen ausgestattet", sagte Hasan Koparan zu Beginn. „Denn nicht alle Blinden sehen gleich wenig oder gar nichts", erläutert der Experte.

„Es treten jeweils fünf Spieler und ein sehender Torwart pro Team an." Gespielt wird mit einem etwas kleineren Lederball, der innen ähnlich einer Rassel Geräusche beim Rollen verursacht. Banden um das Feld mit dem Umfang eines Handballfeldes sowie kleine Hockeytore bilden den Rahmen für den Blindenfußball.

Die kleinen, aber auch die großen Spieler in Porz hatten knapp zwei Stunden lang eine Menge Spaß und zeigten sich tief beeindruckt von dem Sport und dieser besonderen Trainingseinheit.

„Es ist ziemlich schwierig, sich mit diesen Dunkelbrillen zu orientieren und man ist viel vorsichtiger bei jedem Schritt", sagte Dominique Heintz. Er sowie Teamkollege Marius Bülter empfänden „starken Respekt für die Menschen, die ohne etwas zu sehen im Sport und im Alltag so zurechtkommen. Aus den Stadien, gerade auch in unserem hier in Köln, kennen wir Spieler es ja vor allem, dass man häufig eher ohne den Hörsinn agieren können muss", sagte Bülter und fügte mit einem Grinsen hinzu: „Das soll aber auch bitte so bleiben, denn die Lautstärke der Fans, die uns anfeuern, stellt kein Handicap dar, sondern motiviert zu noch mehr Leistung."

Die Initiative „Neue Sporterfahrung" von Deutscher Telekom und der Stiftung des 1. FC Köln richtet sich in der Regel an Kinder und Jugendliche, um ihnen die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung näherzubringen. Durch Trainingseinheiten im Bereich Behindertensport sollen neben Teamgeist und Kreativität der gegenseitige Respekt und das Verständnis gegenüber Menschen gestärkt werden, die mit einer Behinderung leben. Weitere Informationen im Internet: fc.de/club/engagement/stiftung-1-fc-koeln

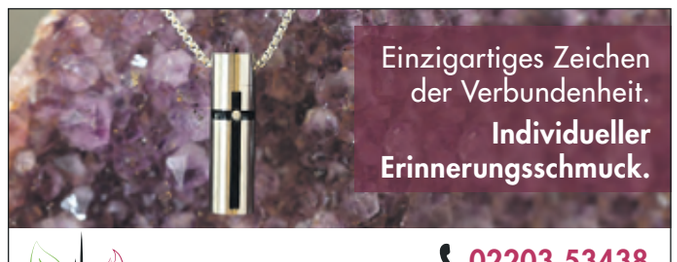
Wir helfen im Trauerfall

www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117
GLAHN BESTATTUNGEN

Wo die Worte fehlen, beginnt die Musik.
Individuelle Musikvorschläge für Ihre Trauerfeier finden Sie auf unserer Internetseite.
private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie
LANGEL BESTATTUNGEN
02203 / 31139
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS Wiedenau
· Eigene Trauerhalle
· Bestattungsvorsorge
· Tag & Nacht dienstbereit
· Erledigung aller Formalitäten
Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.
51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18


Einzigartiges Zeichen der Verbundenheit.
Individueller Erinnerungsschmuck.
Bestattungshaus Schweitzer
02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Bürvenich Grabmale
in Köln-Porz
• Moderne Grabanlagengestaltung
• Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
• Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen
Frankfurter Str. 155 • Tel. 02203 / 800 54 26
buervenich-grabmale@t-online.de

LENARTZ & DIEHM
BESTATTUNGSHAUS
Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)
Telefon: 02203 24429 oder 65522
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

www.flohr-faust-grabsteine.de
Wir helfen weiter!
Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.
Flohr Faust GRABSTEINE GmbH
Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Lateme aus Bronze oder Aluminium.

Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-
Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-
Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-
Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!
Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

Zur Vertragsunterzeichnung ging es in die Hofburg im Landhaus Zündorf

Prinz Ella führt das Trifolium an

Ein Selfie als Beweis: Patrick Weinandy (l.) und Sven Reichen (r.) mit dem designierten Porzer Kinderdreigestirn um Ella Rohde (in rot v.l.), Laura Stadler, Daniel Keßel und den Adjutanten Madita Nolte (in weiß v.l.) Pia Immendorf und Jan Göbel. Foto: René Denzer

Der Herbstanfang, somit der Beginn der dritten Jahreszeit im Jahr, liegt wenige Tage zurück, doch die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit laufen auf Hochtouren. So wurde kürzlich in Porz das Kinderdreigestirn der kommenden Session nicht nur vorgestellt, sondern auch unter Vertrag genommen.

VON RENÉ DENZER

Köln. Patrick Weinandy und Sven Reichen wollten ganz auf Nummer sicher gehen. Eine Vertragsunterzeichnung reichte dem Geschäftsführer und dem Vorsitzenden der Kinderprinzengarde Porz (KPG) nicht. Auch ein Beweisfoto musste her. Mit auf dem Bild: Ella Rohde, Daniel Keßel und Laura Stadler. Sie werden künftig in einer ganz besonderen Mission unterwegs sein: In der kommenden Session werden sie als Prinz Ella II., Bauer Daniel und Jungfrau Laura durch die Porzer Säle ziehen. Mit dabei die zweite Reihe, die dem designierten Porzer Kinderdreigestirn den Rücken freihalten wird. Madita Nolte ist Adjutant von Prinz Ella II., Jan Göbel von Bauer Daniel und Pia Immendorf von Jungfrau Laura.

„Jetzt haben wir sie ‚verhaftet'", scherzte KPG-Vorsitzender Sven Reichen bei der Vertragsunterzeichnung am Landhaus Zündorf, der künftigen Hofburg des Porzer Kinderdreigestirns an der Groov. Dort begrüßte auch Maik Schäfer das designierte Trifolium. Der Gastronom freut sich auf die Zeit mit dem Kinderdreigestirn. Und die wird im Fasteleer sehr intensiv werden, nicht nur, weil das Landhaus Zündorf Hofburg des Porzer Kinderdreigestirns ist, sondern auch, weil Maik Schäfer als Prinz Maik I. im „großen" Porzer Dreigestirn unterwegs sein wird.

Doch an diesem Tag stand das

Zweiter weiblicher Prinz

„kleine" Trifolium im Mittelpunkt. Zum zweiten Mal nach 2024 wird es einen weiblichen Prinzen geben. Und wie vor ein paar Jahren ist es Ella. Ella Rohde ist 2011 in Porz geboren. Sie besucht die 9. Klasse des Lessing-Gymnasiums in Zündorf. Ihr liebstes Fach ist Deutsch. Zu Hause kümmert sie sich gerne um Familienhund Scotty. Ballett und Klavier gehören genauso zu ihren Hobbys wie der Karneval. Seitdem sie sechs Jahre alt ist, tanzt Ella bei den Blau-Wiesse Funke Wahn und geleitet die Funken als Standartenträgerin in die Säle.

Daniel Keßel ist ein Jahr früher, 2010, in Porz geboren. Er besucht die zehnte Klasse der Lise-Meitner-Gesamtschule. Auch er ist karnevalistisch unterwegs und trainiert und tanzt bei den Rezag Husaren. Ansonsten hält er sich als Fan der Kölner Haie gerne am Eis auf und ist Rettungsschwimmer bei der DLRG.

Laura Stadler ist ebenfalls 2010 geboren. Sie geht in die zehnte Klasse des Stadtgymnasiums. Mit Laura übernimmt ein weiteres Fünkchen der Kinderprinzengarde Porz eine Rolle im Kinderdreigestirn. Sie ist dabei, seit sie acht Jahre alt ist. Wenn Laura nicht als Fünkchen auf den Porzer Bühnen steht, kümmert sie sich als Pflegebeteiligung um ein Pferd.

ESKA
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Containerdienst
Belgische Allee 50 · 53842 Troisdorf-Spich · Tel. 02241 93267-0
Fax 02241-93267-26 · info@eskagmbh.de · www.eskagmbh.de

Jetzt anmelden!
IHR ZUHAUSE IM ENERGIECHECK
Individuelle Beratung zur Haussanierung in Finkenberg und Porz – nur 40 €.
Code scannen für mehr Infos
Eine Aktion von
In Kooperation mit
verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
Stadt Köln

Der ewige Weihnachtsbaum am Marktplatz

VON RENÉ DENZER

Köln. Ein Blick in die Angebote der Supermärkte wirft die Frage auf: Ist denn bald schon Weihnachten? Im Stadtteil Poll geht man nun noch einen Schritt weiter. Dort ist jetzt das ganze Jahr über Weihnachten. Zumindest am Poller Marktplatz.

Dort wird die große Tanne eigentlich immer von Poller Kita-Kindern in der Vorweihnachtszeit mit selbstgebastelten Sternen, Bäumen und kleinen Paketen geschmückt. Unterstützt werden sie dabei vom Poller Maigeloog, dem Netzwerk Poller Vereine und einigen Geschäftsleuten. So wurden beispielsweise auch Lichterketten mit rund 10.000 LEDs in den Baum gehängt.

Da die Tanne sehr groß ist, ist für eine solche Aktion immer ein Hubwagen nötig. Der würde auch benötigt, wenn der Baumschmuck wieder abmontiert wird. Und genau da liegt das Problem. Denn einen solchen Hubwagen anzumieten, ist mit Kosten verbunden. Hans Burgwinkel, Ehrenpräsident des Poller Maigeloogs, spricht von mehr als 500 Euro Kosten. Zu viel, um die jährlich immer wieder aufzubringen.

Wieso nicht aus der Not eine Tugend machen, haben sich die Initiatoren gedacht. „Jetzt bleibt der Schmuck immer hängen und wir haben einen ewigen Weihnachtsbaum", sagt Burgwinkel. Das sei weltweit einmalig, sagt Burgwinkel und schickt mit einem Augenzwinkern ein „wahrscheinlich" hinterher. Die Geschichte zu dem „Ewigen Weihnachtsbaum" hat Werner Müller auf einer Infotafel festgehalten.

Auf der ist zu lesen, dass 1991 bei der Neugestaltung des Marktplatzes auch eine Bodenhülse für einen Baum in den Belag eingebaut wurde. Die war jedoch zu klein – wie für den Maibaum auch. Deshalb wurde eine herausnehmbare Halterung mit großem Betonfundament, die sogenannte Maikanone, t installiert. 2006 lösten Vandalen die Verschraubungen der Kanone und der Weihnachtsbaum fiel glücklicherweise erst nach Marktende quer auf den Platz. Im darauffolgenden Jahr wurde kein Weihnachtsbaum aufgestellt, aber ein fester Weihnachtsbaum beim Grünflächenamt als Stiftung beantragt. Im Jahr 2008 wurde dann der jetzige Weihnachtsbaum gepflanzt. Drei Jahre später, 2011, regte das Netzwerk Poller Vereine wieder das Schmücken des Weihnachtsbaums an und versprach Mithilfe.

Hans Burgwinkel (l.) und Werner Müller vor dem „Ewigen Weihnachtsbaum" am Poller Marktplatz. Foto: René Denzer

Seminar: Steinpilz sicher erkennen

Porz. Pünktlich zur Pilzsaison bietet das Gut Leidenhausen ein viertägiges Wochenendseminar an, in dem grundlegende Kenntnisse zur Bestimmung von Speisepilzen vermittelt werden. Unter Anleitung des Pilzexperten Dr. Uwe Koch lernen die Teilnehmer, etwa zehn essbare Pilzarten zu identifizieren und von giftigen Vertretern zu unterscheiden. Neben der Pilzsuche wird auch Wissen über die Lebensräume und die ökologische Bedeutung von Pilzen vermittelt. Das Seminar findet am 11., 12., 25. und 26. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr auf Gut Leidenhausen statt. Teilnahme kostenpflichtig. Anmeldung: 02203/9800541 oder info@gut-leidenhausen.de.

Fliesen Platten Mosaik
FLIESEN KLAAS
Inh. Moritz Ludwig GmbH
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FLIESENLEGER
MIT FÜHRERSCHEIN GESUCHT.
WIR ZAHLEN NACH TARIF EIN FAHRZEUG WIRD GESTELLT
• Erfahrung
• Kompetenz
• Neubau
• Sanierung
• Fliesen- und Natursteinarbeiten
Claudiastrasse. 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT
AEG LWK 6 F 50680 Waschtrockner
• 8 kg Waschen • 4 kg Trocknen
• Schleuderdrehzahl: 1600 U/min
• ProTex Schontrommel • Startzeitvorwahl
• NonStop 60min-Programm • Megenautomatik
• Zeitsparen • Aquacontrol System mit Alarm
• Energieeffizienzklasse: D[1]
UVP* 1049,-
699,-
WASCHEN + TROCKNEN
D A G
NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT
IHR EXPERTE: MICHAEL HABUZIN
[1] Energieeffizienzklassespektrum A – G
* unverbindliche Preisempfehlung
ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6 –12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de
P vorhanden

Alleine in diesem Jahr: 27 Tote in NRW-Gewässern

DLRG zieht bittere Badebilanz

Die DLRG ist mit Booten auf dem Rhein unterwegs, um Leute zu retten.
Foto: Uwe Weiser

Köln. In der vergangenen Badesaison sind in Nordrhein-Westfalen weniger Menschen ertrunken als im Vorjahreszeitraum. Im Zeitraumvon Mai bis Mitte September zählte die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) laut Sommerbilanz 27 Badetote in nordrhein-westfälischen Gewässern und Bädern.

Im Vorjahreszeitraum waren es 34 Personen. Blickt man auf das gesamte laufende Jahr bis Mitte September war der Rückgang noch deutlicher: 36 Todesfälle bei Badeunfällen sind 22 weniger als im Vorjahreszeitraum. Nach Einschätzung der Fachleute der DLRG könnten zu dem leichten Rückgang die seit Mitte August in vielen Städten Nordhein-Westfalens entlang des Rheins nach und nach eingeführten oder ausgedehnten Badeverbote beigetragen haben.

In den Sommermonaten Juni und Juli hatten tödliche Badeunfälle im Rhein immer wieder Schlagzeilen gemacht - die Großstädte Düsseldorf und Köln entschieden sich anschließend dafür ein Badeverbot auszusprechen. Im August zählte die DLRG dann drei tödliche Badeunfälle: einen in einem See am Niederrhein, einen in einem Freibad und einen Anfang August im Rhein bei Köln - noch bevor dort ein strengeres Badeverbot ausgesprochen wurde. Im Vorjahr waren es in dem Sommermonat dreimal so viele gewesen.

Interesssant in diesem Zusammenhang: Die Badetoten waren überwiegend männlich. Während bis Mitte September 33 Männer in den Gewässern Nordrhein-Westfalens ertranken, waren es im selben Zeitraum lediglich drei Frauen. Einen starken Anstieg beobachtet die DLRG auch bundesweit gerade bei jungen Männern: Deutschlandweit starben in der Altersgruppe von 21 bis 30 Jahren 45 Menschen, so viele wie zuletzt im Jahr 2019.

Schnapsidee ist längst Kult

VON JAN WÖRDENWEBER

Köln. Es war die Zeit, als im Karneval auch Lieder gespielt wurden, die heute wohl nur noch am Ballermann Gehör finden würden. Sie sorgten beim damaligen Festkomitee-Präsidenten Hans-Horst Engels für Unmut.

Auch bei Georg Hinz fielen derartige Werke unten durch, aber als DJ hatte er sich schon seit Jugendjahren eine gewisse Toleranz anerzogen. Letztendlich stimmte das Publikum über Erfolg oder Misserfolg ab. Bei dem heute 60-jährigen Kulturreferenten beim Domforum standen die Entscheider schunkelnd in der heimischen Küche: Alljährlich trafen sich Familie und Freunde, um die neuen Sessions-Lieder zu singen. Dass daraus eine Mitsingbewegung entsteht, die den Kneipenkarneval und die Kölner Musiklandschaft nachhaltig beeinflusst hat, war damals noch nicht absehbar: „Loss mer singe“ feiert am 3. Oktober 25-jähriges Bestehen.

„Mir sind Kölsche us Kölle am Rhing“ von den Paveiern macht das Rennen 1999, ein Jahr später gewinnt „Unsere Stammbaum“ von den Bläck Fööss – die letzte Abstimmung in der Hinz-Küche. 2001 findet in der Eigelstein-Kneipe Lapidarium das erste öffentliche „Einsingen in den Karneval“ statt. Georg Hinz moderiert vor 35 Freunden und 80 Gästen. Mit Lutz Langel, der inzwischen bei „Deine Sitzung“ aktiv ist, findet er im Jahr darauf einen Mitstreiter, Kafi Biermann, Bömmel Lückerath und Hartmut Priess engagieren sich; 2003 findet eine erste Kneipentour in sechs Lokalen statt, im „Stüsser“ sind die Höhner mit dabei, in der Kleingartensiedlung Kletterrose wird Sommerfest gefeiert.

Der Spaß beim Mitsingen und Schunkeln in Lokalen boomt: Aufgrund der Nachfrage wird die Anzahl der „Einsing-Termine“ stetig erhöht. Längst ist auch eine „Loss mer singe“-Sitzung etabliert. In der kommenden Session sind mehr als 60 Veranstaltungen geplant.

Der Erfolg von „Loss mer singe“ hat auch das Wirken zahlreicher Musiker beeinflusst. Immer mehr setzen auf kölsche Tön, allerdings ist auch die Qualität gestiegen. Die Ergebnisse der jährlichen Abstimmungen zeigen: Das Kneipen-Publikum will Lieder, die man sich nicht erst schöntrinken muss. „Sobald du Leute mit Textzetteln versorgst, werden sie sensibler“, sagt Hinz. Songs wie „Nit alles, wat e Loch hät, es kapott“ würden es heute erst gar nicht in die Auswahl schaffen. Auch „Dicke Mädchen haben schöne Namen“, 2001 auf Platz zwei gewählt, würde heute vielleicht kritischer gesehen, mutmaßt Hinz. „Fakt ist, dass man heute noch genauer hinhört. Und das wissen auch die Bands“, sagt Hinz. 2008 wurde ein Verein gegründet, aus der wachsenden Büroarbeit entstand eine Halbtagsstelle – ansonsten sind alle Aktiven weiterhin ehrenamtlich unterwegs. Die Erlöse aus Veranstaltungen kommen Sozial- oder Hilfsprojekten zugute.

Das 25-jährige Bestehen wird am 3. Oktober im Herbrand’s gefeiert. Ab 17 Uhr gibt es unter anderem eine Talkrunde mit zahlreichen Musikern wie Brings, Björn Heuser und Basti Campmann. Für die anschließende Party ab 19.30 Uhr mit Auftritten von Lupo und Fiasko gibt es noch Restkarten für 15 Euro, zuzüglich Gebühren.

„Loss mer singe“: Im Lapidarium startete die Mitsingbewegung, die heute auch außerhalb Kölns viele Fans hat.
Foto: Kay-Uwe Fischer

ANZEIGE ANZEIGE

Thema: Verstopfung

„Warum ich heute lieber zu Ballaststoffen greife.“

Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine pflanzliche Option, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben: Dr. Böhm® Darm aktiv aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder wenig Bewegung. „Früher hatte ich eigentlich nur im Urlaub Probleme mit der Verdauung. Aber seit ich bei meinem Job im Büro fast den ganzen Tag sitze, öfters gestresst bin und immer wieder vergesse, genug zu trinken, merke ich, dass mein Darm nicht mehr so mitmacht wie früher“, erzählt Sarah Fritz (32)*.

„Dr. Böhm® Darm aktiv ist die perfekte pflanzliche Lösung für meine Verdauungsprobleme.“

Sarah Fritz*

Abführmittel? Keine Option!

Der Toilettengang wird für die Betroffene immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Häufig bleibt auch das unangenehme Gefühl einer nicht vollständigen Entleerung zurück. „Man weiß ja, dass man auf keinen Fall zu stark pressen darf, weil dadurch Hämorrhoiden entstehen können“, ergänzt Sarah Fritz. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht greifen: „Ich habe schon öfter gelesen, dass diese synthetischen Mittel einen Gewöhnungseffekt haben und der Darm dann irgendwann gar nicht mehr von allein arbeitet.“ Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit mit einer deutlich sanfteren Methode wieder in Schwung bringen.

Pflanzliche Innovation

Vor Kurzem fand Sarah Fritz dann das neue Darm aktiv von Dr. Böhm® in der Apotheke – ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel). Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens wird die Darmtätigkeit angeregt und der Stuhl wieder weicher und gleitfähiger. Dadurch kann er wieder besser abtransportiert werden, sodass die Darmentleerung erleichtert wird.

Wissenschaftlich belegt

Die Erfahrungen von Sarah Fritz decken sich mit aktuellen Standards aus der Medizin. Denn auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl im ersten Schritt eine Erhöhung der Flüssigkeits-, speziell aber auch der Ballaststoffzufuhr. Eine groß angelegte Studie zeigt darüber hinaus: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung.**

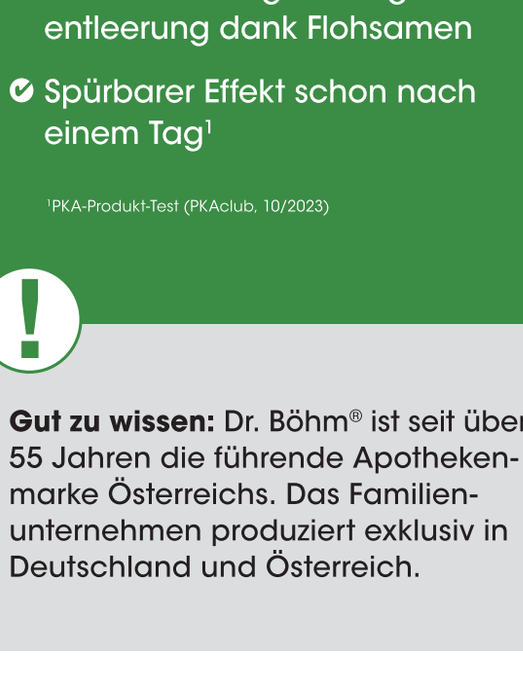
Einfach einzunehmen

„Ich finde vor allem die Anwendung sehr einfach. Es ist in kleinen Sachets vordosiert, wodurch ich immer die exakt richtige Menge zu mir nehme. Durch den fruchtigen Geschmack ist es sehr einfach zu trinken. Schon nach den ersten zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Sarah Fritz.

Achtung: Bestehen Sie auf das Original. Nur Dr. Böhm® Darm aktiv enthält die überzeugende 5-fach-Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel.

*Name und Alter geändert. **Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Empfehlung
aus der Apotheke



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- Spürbarer Effekt schon nach einem Tag[1]

[1]PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

Musiker und Schauspieler Gerd Köster im großen Interview über unsere kölsche Sproch

„Schimpfen ist die Verdauung der Seele!“

Ein verregneter Morgen in der Südstadt. In einer Bäckerei-Filiale nimmt der Sänger und Schauspieler Gerd Köster Platz. Da es in dem Interview um seine Heimatsprache geht, verzichten wir auf das „Sie“ – im Kölschen duzt man sich schließlich schneller, als eine Stange Kölsch gezapft ist. Meint auch der „Jächt“.

VON JAN WÖRDENWEBER

Gehört nach eigene Aussage nicht zur „Kölsch-Polizei“: Gerd Köster (68) Foto: Krasniqi

Gerd, wo hast Du Kölsch gelernt?
Ich bin in Nippes aufgewachsen. Da fing das Kölsch schwade schon im Sandkasten an. Die meisten – nicht alle – meiner Freunde waren von klein auf kölsche Junge und Mädcher und haben natürlich kölsch gesprochen. Das war ein ganz organischer Prozess.

Kann man Kölsch auch später noch lernen?
Ja, aber nur zum Teil. Meine Söhne beispielsweise, die sprechen beide normalerweise kein Kölsch. Und wenn sie es ab und zu mal verwenden, dann klingt das wie Konrad-Beikircher-Kölsch, also so ein Kabarettisten-Kölsch. Man hört eindeutig, dass es nicht ihre Alltagssprache ist. Das haben die nicht gelernt, weil sie von klein auf keine Freunde hatten, die richtiges Kölsch gesprochen haben. Um wirklich gossenreines Kölsch zu sprechen, muss man das früher lernen.

Es heißt ja auch, der „Jächt Köster“, der spricht so ein herrlich dreckelijes Kölsch…
Ich spreche nun mal von klein auf das Kölsch der Straße. Ich bin ziemlich entsetzt, wenn manche Kölner, auch Kölschsprechende, sich so von dem Rustikalen distanzieren. Ich finde, das gehört zu jeder Mundart dazu. Wenn du den Gerhart Polt zum Beispiel in Bayern fluchen hörst – oder den Ottfried Fischer – dann ist das herzerfrischend: Das ist die Verdauung der Seele. Das gehört zu jeder Sprache und schon erst recht zur Mundart. Aber leider gibt es Leute, die die Sprache kastrieren wollen.

In deiner Kindheit galt Kölsch nicht gerade als schick.
Nein, schick war das nicht, aber ich habe sehr früh festgestellt, als ich auf dem Gymnasium war, dass es sowohl unter den Bildungsbürgern als auch bei den Kraade Gute und Idioten gab. Ich habe schnell gelernt, dass man nie alle über einen Kamm scheren darf – schon gar nicht wegen der Sprache.

Ein Dialekt gilt als regional unterschiedliche Aussprache des Hochdeutschen. Kölsch hingegen hat eine eigene Syntax, eine eigene Grammatik – und gilt daher als Sprache…
Die eine saren esu, die andere saren esu (lacht). Im Kölschen gibt es schon eine Grammatik, die aber recht dehnbar ausgelegt wird. Kölsch ist eine Sprache, die von fast jedem ein bisschen anders geschrieben, aber auch gesprochen wird. Früher war das Kölsch auch in jedem Veedel ein bisschen anders. Es gibt keine einheitliche Orthografie, keine einheitliche Phonetik, aber es gibt unglaublich viele Kölsch-Polizisten.

Wo hilft dir Kölsch im Alltag?
Manchmal verleiht es einem ein wenig Autorität. Gegenüber Leuten, die denken: „Oh, da ist ein Eingeborener, da musst Du aufhören“ – gerade weil Kölsch dieses Kraade-Image hat. Obwohl ich weiß Gott weit entfernt davon bin, ein Straßenschläger zu sein (lacht).

Wie reagieren andere Prominente auf den kölsch sprechenden Schauspieler und Sänger Gerd Köster?
Da fällt mir Katharina Thalbach ein. Von der wusste ich, dass sie so richtiges Straßen-Berlinerisch beherrscht, was ich unheimlich gerne höre. Bei einer Zigarettenpause für Dreharbeiten habe ich sie dann op Kölsch angesprochen. Plötzlich wurden ihre großen Augen noch etwas größer – und dann hat sie zurückberlinert. Das hatte etwas Spirituelles, das war direkt bei dir.

Die Mundart sozusagen als Türöffner?
Genau, sie hat etwas Öffnendes, eine ganz große, integrative Kraft. Das habe ich schon ein paar Mal erlebt – Katharina Thalbach ist ein prominentes Beispiel.

Stirbt die kölsche Sprache aus?
Sie „es am ussterve“. Aber bis dahin wird es noch was dauern, da es ja immerhin noch den Karneval mit einem riesigen Fundus kölschen Liedguts gibt. Düsseldorf gilt zwar auch als Karnevalshochburg, aber da gibt es kein historisches und vor allem gutes Liedgut. Das ist eigentlich traurig.

Stört es dich, dass viele junge Bands op Kölsch singen, die Sprache aber im Alltag nicht beherrschen?
Bei Kasalla oder Cat Ballou höre ich sofort, dass Kölsch nicht deren Alltagssprache ist. Aber das ist nicht schlimm, überhaupt nicht. Dass andere Bands plötzlich kölsch singen, mag finanziellen Interessen geschuldet sein, was auch nicht weiter verwerflich ist, aber es ist eine durchaus kalkulierte Angelegenheit.

Wolfgang Niedecken hat mal gesagt: „Mach nie was in einer Sprache, in der du nicht denkst.“ Ist da was dran?
Hm, das ist jetzt lustig. Ich hatte früher immer das Gefühl, dass er eigentlich auf Hochdeutsch schreibt und dann übersetzt – später dann nicht mehr so, aber anfangs schon. Also, wie er einst geschrieben hat, so sprach, so spricht keiner.

Apropos: So wie die Kölner Tatort-Kommissare sprechen, hat man eher das Gefühl, im Ruhrgebiet zu sein, während bei den Kollegen in München viel Bayerisches vorkommt…
Das ist richtig. Es findet im Fernsehen eine Art linguistischer Rassismus statt. Der WDR zum Beispiel macht jede bescheuerte Karnevalssendung wie die karnevalistische Hitparade, aber sobald man mit dem rheinischen Dialekt ankommt, heißt es, dass man das nicht senden könne, weil die Menschen in Bielefeld das auch verstehen müssten. Dass die Puppensitzung aus dem Hänneschen-Theater nicht mehr gezeigt wird, werde ich dem WDR nie verzeihen. Das Hänneschen ist wirklich aktive, lebende Brauchtumspflege. Oder nehmen wir das Radio: Auf WDR 5 kommen im alltäglichen Musikprogramm alle möglichen Sprachen vor, bulgarische, spanische, afrikanische Volkslieder – aber kölsche gibt es da nie.

Hast du eine Erklärung?
Kölsch ist für die Karneval, und darüber hinaus findet das nicht statt.

Wird im Karneval nicht zu viel Heimatliebe op Kölsch besungen, dass man Gefahr läuft, dabei eine rechte Flanke zu öffnen?
Man muss aufpassen. Heimat ist ja eigentlich etwas Tolles, ein schöner Begriff, das wehrlose Wörtchen ist leider oft missbraucht worden. Köln ist meine Heimat, mein Zuhause, aber ich würde niemals ein T-Shirt tragen, wo „Stolz ne Kölsche ze sin“ drauf steht. Denn das ist ja Zufall, dass ich hier geboren bin. Ich liebe Köln. Aber Stolz? Wie geht das, wenn man gar nichts dabei getan hat?

Welche Sachen gibt es, die man im Kölschen besser ausdrücken kann als im Hochdeutschen?
Du kannst auf Kölsch manche Sachen, die auf Deutsch zu scharf klingen würden, thematisieren, ohne dass es den Hörer direkt abstößt. Unser Song über ein WG-ähnliches Altersheim, in dem nur Musiker untergebracht sind, heißt „Seniorenstift Am Aasche Tröötche“. Wie würde das wohl auf Hochdeutsch heißen? „ Seniorenstift Am Po ein Waldhorn“? Das ist doch Quatsch.

„Sackjeseech“ heißt eines Deiner bekannten Lieder. Macht Schimpfen auf Kölsch mehr Spaß?
Ja, schimpfen macht sowieso Spaß. Man sollte es nur nicht übertreiben. Wie ich eben schon sagte: Das ist die Verdauung der Seele. Wenn ich mir zum Beispiel den Kopf stoße, fluche ich immer. Das ist ein Reflex, das ist gar nicht überlegt – meistens auch oft verbunden mit einer Selbstbeschimpfung.

Als Ur-Form des kölschen Liedes gilt das Krätzje, das du mit deinem 2023 leider verstorbenen Gitarristen Frank Hocker jahrelang gepflegt und weiterentwickelt hast und auch aktuell bei deinen Auftritten feierst. Wie erklärt man einem Zugezogenen, was das ist?
Das ist ein kölscher Moritaten-Gesang. Das ist vergleichbar mit den Gstanzln in Bayern, wie es etwa die Gruppe Biermösel Blosn gemacht hat. So wie Frank die Krätzjer-Kultur weiterentwickelt hat, waren zuvor schon die Vier Botze berühmte Vertreter, die sangen vierstimmig und galten als die Comedian Harmonists von Köln.

Auch Ludwig Sebus oder das Colonia-Duett sangen einst Krätzjer. Warum ist diese Lied-Form im Sitzungskarneval so gut wie verschwunden?
Ja, da muss man auch mal ein bisschen zuhören, das ist schon recht textlastig, denn da werden Geschichten erzählt. Wer will das in Sälen wie dem Gürzenich denn hören? Wenn du heute Songs für den Sitzungskarneval machst, muss spätestens der zweite Refrain von allen mitgesungen werden können. Mir persönlich liegt sowas nicht. Das Krätzje ist das einzig wirklich originär kölsche Musikgenre. Da kastriert sich das Gros der Kölner Musiker leider selbst.

Wie unterstützt du den „Tag der kölschen Sproch“?
Das mache ich, indem ich ja eigentlich schon seit 35 Jahren kölsch singe und seit etlichen Jahren schon auch kölsche Lesungen abhalte. Es wurden vor mehr als 100 Jahren richtig klasse Gedichte op Kölsch geschrieben. Das habe ich auch erst in den letzten 20 Jahren erfahren. Da habe ich mir eine Lesung zusammengestellt: „Tiefkölsches & Hochdeutsches“. Das ist aber nur ein Beitrag dazu, dass das Kölsche erhalten bleibt.

Sprachen verändern sich, Dialekte auch…
Natürlich, das wird keiner verhindern, dass das passiert – allein schon durch die Migration. Aber es ist doch lustig, wenn einer aus dem Iran plötzlich Kölsch spricht. Natürlich klingt das geknubbelt, aber das hat doch was. Ich gehöre nicht zu den Kölsch-Taliban oder zur Kölsch-Polizei. Man kann natürlich jemanden verbessern, damit er es richtig ausspricht. Aber es ist nicht so, dass ich sage: „Oh Gott, lass es lieber sein!“ Viel wichtiger ist das Interesse und die Freude an der Mundart.

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.
Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

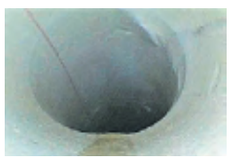
☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)
kontakt@embgenbroich-ug.de
Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.
Wir vertreten Ihre Interessen!
- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

ANZEIGE
„Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf!“ – heimWatt berät kostenlos an Infotagen
Die Förderung für Wärmepumpen steht mal wieder auf der Kippe. Es wird erwartet, dass im neuen Haushalt die Fördersätze nach unten angepasst werden. Dabei bricht ein neues Zeitalter an: Wer effizient und günstig heizen möchte, der benötigt eine Wärmepumpe und günstigen Strom. Denn: eine Wärmepumpe wird mit bis zu 70 % vom Staat gefördert. Und günstigen Strom gibt es, dank Photovoltaik, Energiemanagement und dynamischen Stromtarifen inzwischen ab 15 Cent pro kWh. „Es hat ein neues Zeitalter der Energieversorgung für Einfamilienhäuser begonnen. Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf – jeden Monat. Bis zu 1.200 Euro Ersparnis im Jahr können wir bei den laufenden Kosten mit unserem Energiemanager smartY erzielen“, sagt Malte Twesten. „Und eines ist gewiss: Eine Förderung in dieser Größenordnung wird nie wieder kommen. Dafür ist das Eisen zu heiß.“ Twesten ist Geschäftsführer der heimWatt GmbH, einem der größten und innovativsten Handwerksbetriebe für Wärmepumpen, Photovoltaik und Energiemanagement mit Hauptsitz in Salzhausen südlich von Hamburg. Energiesysteme müssen heute intelligent vernetzt und effizient installiert. Das Handwerk ist bei uns digital und das können die kleinen Betriebe kaum mitgehen. Wir haben zudem extra Musteranlagen nachgebaut, an denen wir vor Ort in Ruhe das Prinzip einer Wärmepumpe und worauf es ankommt, erklären können“, so Twesten. Ebenso gibt es diese Musteranlagen bei heimWatt für Photovoltaik und das Energiemanagement. „Das ist das starke Trio, welches die meisten Kunden bei uns erwerben. „Dieses Paket bieten nur wenige an und wenn sind es große, unpersönliche Unternehmen oder Stromkonzerne. Wir sind aber nahbar und erreichbar“, so Twesten. Zudem ist heimwatt der erste „KI-First“-Handwerksbetrieb in Deutschland. Und unterstützt damit im Kundenservice erheblich für mehr Transparenz. Besonders nahbar geht es bei den Infotagen von heimWatt vom 10. - 12.10.2025 im Zollstockgürtel 41, 50969 Köln zu. Dort können sich alle Interessierten kostenlos vor Ort beraten lassen und das heimWatt Team steht für Fragen zur Verfügung. „Am besten ist es doch noch immer sich ein eigenes Bild vor Ort im Showroom zu machen. Wir hören zu und geben eine erste Einschätzung“, so Twesten. „Wir arbeiten dabei mit WOLF, einem der besten Anbieter Hand in Hand. Das macht uns Stolz und sichert Qualität und Service für unsere Kunden“, freut sich Twesten. Eine Teilnahme an den Infotagen ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. „Wir freuen uns über jeden, der uns besucht“, sprüht Malte Twesten voller Energie. Treffpunkt: heimWatt GmbH, Zollstockgürtel 41, 50969 Köln, Fr. & Sa. von 10 - 17 Uhr u. So. von 12 bis 17 Uhr.

heimWatt
machWatt. Mit heimWatt.
Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!
INFOTAGE
10.-12. Oktober Photovoltaik & Wärmepumpen
Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰
Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!
Jetzt neu in Köln Zollstock für Sie vor Ort!
Ohne Anmeldung!
heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300
Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!
DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Rohrsystem überprüfen.
Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

VORHER

NACHHER
RABATTOFFENSIVE
vom 03.10. bis 11.10.2025
KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.
19 € Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €
- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Wir machen Ihr Haus trocken!
DIE ABFLUSSMEISTER Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de
0 22 34 - 21 93 228
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Maurer- und Betonbauermeister D. Reuter, Reparaturen, Sanierungen, 0170-3838905

Reisemarkt

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & günstig ☎ 02234-4306380

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen 02236-381305

Fahrzeug-Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeigen

Verloren/ Gefunden

Irakischer-Pass verloren. Nr. A14484057. Bitte melden S. Saeed Jirdo ☎ 0163-1280970

Trödelmarkt

Modeschmuck von früher (vergoldet oder versilbert), Zahngold, Echtschmuck, Bruchgold, Silber, altes Geld sowie alte und auch defekte Armbanduhren – von privat, aus Haushaltsauflösungen oder von Entrümplern. Vintage An- & Verkauf Frankfurter Str. 71, 51065 Köln Telefon: 0178-2915386 (WhatApp)

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

Häusliche Pflege

40 jährige Pflegehelferin sucht neue Arbeitsstelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Koche gerne und gut. Nur in Privathaushalt! Gerne Langfristig! ☎ 01579-2452045

Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. **Wansa Badkonzept,** www.wansa.de 02171/3992599

Fußpflege Hausbesuche. 0221-9253546

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen
Wir zahlen bar von € 100,– bis € 10.000,– Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck • Tennisschläger • Golfschläger • Jagdinstrumente **kostenlose und seriöse Abwicklung** Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr erreichbar
☎ 0163/20 79 565 • A. Seidel

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

!!Kaufe Massivholzmöbel, Porzellan, Näh/ Schreibmasch, Pelze, Bücher. 017637003544

☎ **Maria kauft!** Hochwertiges Porzellan, ältere Weine, Bronze Statue, Porzellanfiguren, Silber, Musikinstrumente, Handtasche, hochwertige Uhren, echten Schmuck, Pelze, Modeschmuck, Zinn uvm ☎ **0221-17052664 Strauß Barzahlung**

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, **Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117,** ☎ **02242-9041348 o. 0177-7593050**

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Porzellan der Firma Rosenthal, Hutschenreuther, Villeroy+Boch z.B. Kaffeeservice, Figuren, Vasen und Wandteller uvm. ☎ 01522-8026631

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Privat sucht Näh- und Schreibmaschine, ☎ 0178-4368944

Verkäufe

Aquarell malen. Dafür gibt es einen idealen Pinselhalter mit Platz für eine Tasse. Gut geeignet für Schüler. Robust aus Holz... Ab 9,99 € bestellen Sie unter www.Acryl Optik.de mit 5 % Rabattcode: AY7YAFYE48RT

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

www.firmafreundlich.de - Gartenarbeiten, Umzüge, Entrümpelungen ☎ 0151-21597159

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei.☎ 0221-16921061

Kapitalanlage

Kapitalanleger möchte einen Teil seines Aktienvermögens in Kölner Renditeimmobilien umschichten. Maximal 30 % Gewerbe. Keine Gastronomie. Gerne Denkmalschutz. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Immobiliengesuche

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000 € für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

Lehrerin, 56 J. sucht eine Whg. (Kauf) in Köln (Sülz, Klettenberg, Lindenthal, Ehrenfeld, Zollstock, Braunsfeld) ab 55 m², ab 2 Zi., Balkon o. Terrasse/Garten. Max. 400000 €. spri2004@gmail.com, 0163-3545988

Privatperson sucht Ein oder Mehrfamilienhäuser in Köln. Schnelle und faire Abwicklung und ohne Makler. Erfahrung und Vertrauen sind Grundvoraussetzung. ☎ 0160-4417042 juergen.krumrey@google.com

Suche Immobilie zur Altersvorsorge 0177-8899456 andreas@majers.de

Kaufgesuche Häuser

Ein- oder Mehrfamilienhaus, auch mit Gewerbefläche. ☎ 0177-4786992

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Junkersdorf, Arztehepaar sucht ruhig gelegene Eigentumswohnung, 4 bis 5 Zimmer, Terrasse, Garage/Stellplatz (gerne 2). Übernahmetermin spätestens Juli 2026. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser bis 3.500.0000€ für unseren Bestand gesucht. IBV Immobilien GmbH 0221-4006800

EXPRESS Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Anna, 58 J., selbst. Friseurmeisterin, bildhübsch, schlank - eine echte Traumfrau, nach der sich viele Männer umdrehen, sie lacht + tanzt für ihr Leben gerne, ist sportlich (wandern, walken, Rad), kocht + backt gerne. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Möchtest du dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, gute Gespräche, Harmonie, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderbar. Melde dich über: (5522/J170731)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Uschi, 61 J., Bankangestellte, sehr humorvolle, nette + offene Witwe, gepflegt + adrett. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet und völlig alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder nach einer Partnerschaft sehne, nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, unternehme kleine Ausflüge, möchte noch mal eine große, ehrliche Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J169763)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Iris, 63 J., Krankenschwester, liebevolle Witwe, schlank, mit wunderschönem Lächeln. Im Leben läuft nicht alles so, wie man es sich wünscht - leider bin ich verwitwet + alleine - und möchte das ändern! Ich bin sportlich (wandern, Tennis, Radfahren), lese gerne, bin eine gute Köchin, verreise gerne, liebe schöne Spaziergänge - haben Sie Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu teilen? Ich suche keinen perfekten Mann, sondern denjenigen, der mit mir noch viele schöne Jahre erleben möchte, ehrlich ist! Melden Sie sich über: (5522/J168971)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Annette, 65 J., Hauswirtschafterin, sehr warmherzig, vollbusige Figur, fröhlich, **sie betreut auch gerne ältere Menschen.** Ich mag es, mit anderen Menschen zusammenzusein, bin hilfsbereit - aber leider habe ich privat noch nicht das große Glück gefunden. Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, bin eine gute Hausfrau, **wäre bei Sympathie nicht ortsgebunden.** Melden Sie sich über: (5522/J135416)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Jutta, 67 J., med. Fachangestellte, hübsche Witwe, warmherzig, sie ist sportlich, kulturell interessiert, fährt gerne mit dem Wohnmobil. Ich suche keinen Supermann, sondern jemanden, mit dem ich träumen, leben + lieben möchte. Sind Sie der Mann, der mich in den Arm nimmt? Sind Sie der Mann, der zu zweit ein Leben mit ganz viel Liebe aufbauen möchte? **Ich könnte mir bei Liebe auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/J168938)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Regina, 69 J., Unternehmerin, eine ganz bezaubernde Witwe, herzlich + offen, charmant, humorvoll. Mein Herz möchte nicht mehr einsam sein! Ich würde gerne mein Leben wieder mit jemandem teilen, zu zweit Glücksmomente erleben, gemeinsam verreisen (gerne ans Meer), Theater + Ausstellungen besuchen, Essen gehen (ich koche aber auch sehr gerne), Glück, Liebe + Harmonie jeden Tag spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170005)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Jutta, 70 J., Apothekerin i.R., sympathische, hübsche und wesentlich jünger wirkende Witwe, herzliche Art, schlanke Figur, bewegungsfreudig. Sind Sie der natürliche, humorvolle Mann mit Herz und Verstand, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam reisen, einen Stadtbummel machen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, auch in unserem Alter noch neurierig sein auf Neues - zu zweit kann das Leben doch so viel schöner sein! Melden Sie sich über: (5522/J170626)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ruth, 73 J., Ärztin i.R., sympathisch, mitfühlend, sie malt gerne, treibt Sport. Ihre Freunde bezeichnen sie als sehr positiven, fröhlichen Menschen. Ich lebe gerne, bin gerne für andere Menschen da, helfe gerne - muss aber sagen, dass es trotzdem Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich ändern. Mit einem netten Partner wieder lachen, erzählen, Ausflüge zu zweit, Freude im Herzen spüren, reisen, sich endlich wieder rundum glücklich + geliebt fühlen - das wäre wunderbar! Sind Sie auch alleine, möchten aber lieber gemeinsam das Leben gestalten? Melden Sie sich über: (5522/J166620)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Lisa, Krankenschwester i.R., Mitte 70, verwitwet, jünger wirkend, mit einem riesengroßen Herzen und erfrischender Art, eig. Pkw. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich das Alleinsein an manchen Tagen schon - kennen Sie das Gefühl? Sind Sie der natürliche, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie und Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun - **und bei Liebe bin ich nicht ortsgebunden!** Melden Sie sich über: (5522/J169757)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Eva-Maria, 77 J., Betriebswirtin i.R., flotte Witwe mit ganz viel Herz + Verstand, sehr gepflegt, fröhliches Wesen, sie unternimmt gerne Ausflüge + Reisen, liebt schöne Blumen, Theater und Musik. Ich hoffe, dass wir uns bald kennenlernen - und glücklich werden! So gerne möchte ich noch mal einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann - wieder zu zweit frühstücken, eine Reise machen, gemeinsam Dinge entscheiden, Nähe und Liebe spüren. Auch ein älteres Herz kann sich noch mal verlieben und glücklich sein - darf ich es Ihnen zeigen? Rufen Sie an über: (5522/J166716)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

ER sucht

Thomas, 61 J., Ingenieur, gut aussehend, humorvoll, sehr sportlich, romantisch. Ich bin ein sehr offener Mensch, mag Sport (Ski, Tennis, Fitness, wandern, Joggen), bin naturverbunden, kochaffin und kulinarisch interessiert - und zu all dem fehlst du mir, die Partnerin, die all das und noch viel, viel mehr im Leben mit mir teilen möchte. Was hältst du von der Idee, zu zweit kunterbunte Pläne zu schmieden, ein paar Tage zu verreisen, sich mit allen Fasern des Herzens zu verlieben - und das für immer? Melde dich über: (5522/J161549)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christoph, 65 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig, sozial eingestellt, er kocht gerne. Mit über 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel interessantes, was man zu zweit noch viele Jahre genießen kann. Ich bin ein im Herzen fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen, auch mal tanzen gehen kann! Melde dich über: (5522/J165535)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Axel, 67 J., Handwerker i.R. ein netter, treuer, ehrlicher, liebenswerter Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns kennenlernen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache von Herzen gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/J170747)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Volker, 69 J., höflicher Witwer, ein richtiger Herzensmensch, 1,80 m, auch in seinem Alter noch neugierig auf das Leben, er unternimmt gerne kleine Reisen, geht auch mal tanzen, ist dem Leben positiv zugewand. Schluß mit dem Alleinsein! Ich suche eine nette, liebe Begleiterin für den dritten Abschnitt des Lebens, möchte die schönen Momente des Alltags gemeinsam einfangen und diese im Herzen speichern. Ich freue mich auf eine gemeinsame Reise durchs Leben - vielleicht mit Ihnen? Rufen Sie an über: (5522/J169989)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Walter, 72 J., Bauingenieur i.R., gut aussehender Witwer mit Herz, 1,85 m, humorvoll, unternehmungslustig, offen für vieles, er reist gerne, liebt Musicals, Stadtbummel, Bootsfahrten. Leider hat das Leben nicht nur sonnige Tage - als Witwer mußte ich diese schmerzliche Erfahrung machen. Doch das Leben dreht sich immer weiter - und ich würde mich freuen, eine nette Dame kennenzulernen, eine Chance auf ein neues Glück zu zweit zu bekommen, noch mal eine harmonische Partnerschaft genießen zu dürfen! Rufen Sie an über: (5522/J170462)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Guido, 74 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es wunderbar, viele Momente mit einer netten Partnerin zu teilen! Was halten Sie davon, gemeinsam schöne Reisen zu planen, einfach jeden Tag zu einem Sonntag zu machen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J156262)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Günter, 79 J., Projektleiter i.R., ein wirklich liebenswerter Witwer, der trotz eines Schicksalsschlages seine fröhliche Wesensart nicht verloren hat. Ich habe das Gefühl, dass die Zeit nur so rast - schon haben wir Herbst. Deshalb sollten wir keine Zeit mehr alleine verschwenden, sondern ein gemeinsames Glück suchen. Was halten Sie von einem ersten Spaziergang durch die wunderschöne Natur? Als Paar hat man einfach mehr Schwung, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist - **auf Wunsch auch bei getren. wohnen**? Melden Sie sich über: (5522/J170711)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Rainer, 80 J., Rechtsanwalt i.R., gut aussehend, mit dem Herz an rechten Fleck, gute Umgangsformen, interessiert an Literatur, Kunst, Theater, Oper. Die kühle Jahreszeit kommt - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin durch den Park zu spazieren, zu reden und zu lachen, abends irgendwo schön essen zu gehen, gemeinsame Pläne zu schmieden! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über:(5522/J170558)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Wolfram, 84 J., Dr. Unternehmensberater i.R., Witwer, gepflegt, 1,84 m, körperlich und geistig fit. Ich lache gerne, unternehme gerne Fahrten mit meinem Pkw, reise, liebe schöne Spaziergänge – haben Sie Lust, mich bei all dem und noch vielen anderen Unternehmungen zu begleiten? Welche warmherzige Dame möchte wie ich nicht länger alleine bleiben, gute Gespräche führen, lachen, dem Glück jeden Tag gemeinsam ein Stück entgegengehen? Melden Sie sich über: (5522/J164215)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Gerd, Mitte 80, Bankkaufmann i.R., Witwer mit Herz, 1,80 m, ausgeglichen, einfühlsam, naturverbunden, offen für vieles, er fährt Auto. Witwer zu sein ist kein erstrebenswerter Status!!! Es gibt viele Dinge im Alltag, die zu zweit einfach schöner sind - egal, wie alt man ist: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit gestalten, ein fröhlicher Gedankenaustausch, von Herzen lachen. Wo ist die Dame, die ich in allen Ehren kennenlernen darf? Melden Sie sich über: (5522/J170551)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

online unter YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Essensausgabe/Kasse (m/w/d). Wir suchen kurzfristig freundliche Mitarbeiter/innen für Großkantine in Köln-Poll auf Minijob-Basis evtl. Teilzeit für die Essensausgabe und Aushilfsweise an die Kasse, sowie Küchenhilfen für die Spülküche. Die Arbeitszeit ist Mo.-Fr. in einem Zeitfenster von 07:00-15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Wir suchen eine Haushälterin in Halbzeit, 20 Stunden pro Woche, 16 Euro pro Stunde für ein privates Einfamilienhaus ☎ : 0152-2168402

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1a. Malermeister freie Termine gerne privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachreparaturen, Garage etc. ☎ 01520-3760516

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Heizung- und Sanitärmonteur mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0157-57124503

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Handwerker, Renovierung, Innen-/Außenverputz, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Tapezieren, Streichen, ☎ 0178-1020267

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

20 Stunden wöchentlich, teilweise auch von zuhause aus. Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/innen für die feinmechanische Produktion von Medizinprodukten mit Drahtbearbeitung und Punktschweißen. Sind Sie manuell geschickt, haben Erfahrung in Handarbeit und Platz für einen kleinen Arbeitstisch mit Punktschweißgerät? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung: APIS-Dental, Eintrachtstr. 83, 50668 Köln.

Fahrer m/w/d gesucht! Sie sind Rentner und suchen noch eine Aufgabe? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen einen Fahrer für die Beförderung von Schülern in Köln. Jetzt anrufen und informieren 0151-70600113

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Haushaltshilfe/Kinderbetreuung gesucht. Familie in Quadrath-Ichendorf sucht zuverlässige, tierliebe Unterstützung im Haushalt und Hilfe mit Baby (5 Monate). 10-15 Std./Woche langfristig. Anstellung oder auf Rechnung. Keine Schwarzarbeit. ☎ 0221-9226250

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Post- & Kurier-Fahrer für Köln 556,- €. ☎ 0173-2549161 gesucht.

TIMEPARTNER

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) - Metall in Köln gesucht! • Stundenlohn: 15,50€, • Tagschicht von 7-16 Uhr, Freitags bis 13 Uhr, • Deutschlandticket inklusive, • Kostenloses Mittagessen, • Erfahrung in der Produktion notwendig, • Hohe Übernahmechancen. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 0221-29915680 oder bewerben Sie sich direkt per Mail: bewerbung.koeln@timepartner.com

Reinigungskraft für Gesamtschule in Bocklemünd in der Zeit 14-17,30 Uhr gesucht. Informationen: ☎ 0221-7904735 HS-Gebäudereinigung

Reinigungskraft gesucht in Köln Müngersdorf/Alter Militärring, Mo.-Fr. ab 15:00 Uhr, Minijob oder Teilzeit, ☎ 0152-54168733

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft am Alter Markt 1,75 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Verkaufspersonal für einen Weihnachtsmarktstand von Aachener Printen in Köln für ca. 3-4 Tage/Woche ca. 20 Std. gesucht. Bewerbung bei Printenbäckerei Klein Aachen ☎ 0241-4743518 oder per Mail bewerbung@printen.de

Vorarbeiter/in in der Reinigung (mitarbeitend, ca. 20 Std./Woche) für ein Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag - Freitag ab 8:00 Uhr. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

ZMF / ZFA
Der Klapperstorch hat zugeschlagen. Wir suchen eine motivierte und freundliche ZMF / ZFA (m/w/d) für die Stuhlassistenz. Wir bieten eine 32-Stunden-Woche und zwei freie Nachmittage bei guter Bezahlung.
Bewerbungen an:
Dr. Martin Stabla, Houdainer Str. 2 - 4, 51143 Köln, Tel. 02203-85251

Caritativen-Servicegesellschaft KdA-Service
Wir suchen für ab sofort eine Reinigungs-Teamleitung (m/w/d)
Montag – Freitag / Wochenstunden 35,00 / Tarif-Gebäudereinigung
Fachklinik St. Agatha in 50735 Köln-Niehl
Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

ZMV/ZMF (m/w/d) gesucht
Für unsere moderne und herzliche Zahnarztpraxis suchen wir eine **Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV)** in Teil- oder Vollzeit.
Ihr Profil:
• Abgeschlossene ZMV-Ausbildung
• Erfahrung in Abrechnung (GOZ, BEMA, ZE)
• Organisationsgeschick & Teamgeist
• Freundliches Auftreten
Wir bieten:
• Ein eingespieltes, wertschätzendes Team
• Strukturierte Arbeitsabläufe
• Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
• leistungsgerechte Vergütung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Zahnarztpraxis Lohmann
Gilgaustraße 26 · 51149 Köln
Telefon 0 22 03/143 03
dr@zahnarztlohmann.de
lohmann PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de
Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.
Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.
Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
bewerbung@rdw-koeln.de 02203 18 83 50
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

---

Nachteule gesucht!
RDW Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Wir suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager in Porz:** einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

---

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!
RDW Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.
Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.
Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.
Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

---

Prinz Linus II., Bauer Jonathan & Jungfrau Phili

Sie regieren künftig die Kölner Pänz. Jungfrau Phili, Prinz Linus II. und Bauer Jonathan (v.l.) sind das designierte Kinder-Trifolium.
Foto: Dirk Borm

Das ist das neue Kinderdreigestirn

In der Session 2026 regieren Kinderprinz Linus II., Kinderbauer Jonathan und Kinderjungfrau Phili über die jecken Pänz aus Köln. Das kleine Trifolium hat auch wieder einen eigenen Song aufgenommen..

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Besser hätte die Geheimhaltung nicht klappen können. Als das designierte Kölner Kinderdreigestirn für die Session 2026 vorgestellt wurde, ahnten die angereisten Verwandten zunächst nichts. Großeltern und Angehörige waren unter dem Vorwand in die Gemeinschaftsgrundschule An St. Theresia gelockt worden, eine Musical-Aufführung der Kinder sehen zu können.

Doch dann lüftete Christine Flock, Vizepräsidentin des Festkomitees Kölner Karneval, das Geheimnis. Linus Held, Jonathan Buse und Philomena Jürgens werden als Kinderprinz Linus II., Kinderbauer Jonathan und Jungfrau Phili über die jecken Pänz regieren. 94 Tage durften sie niemandem davon erzählen.

Traditionell findet die Proklamation des Kinderdreigestirns am Sonntag nach der des großen Trifoliums statt. Am 11. Januar 2026 wird Torsten Burmester als neu gewähltes Kölner Stadtoberhaupt im Theater am Tanzbrunnen die Insignien an die drei übergeben.

Anschließend stehen bis Aschermittwoch rund 120 Termine an. Sänger Philipp Godart hat ein Sessionslied für die jungen Jecken geschrieben. Dank der Unterstützung der Goldenen Jungs wird der Song „Alaaf – Mer dun et för Kölle“ ab der Proklamation zu hören sein. „Das ist ein richtiger Ohrwurm“, urteilt Flock.

Da sich in der kommenden Session alles um das kölsche Ehrenamt dreht, wurde die Vorstellung des designierten Trifoliums genutzt, um auf ein wichtiges Projekt für Pänz aufmerksam zu machen: die Frühstückspause von brotZeit. Die Schule in Mülheim ist eine von acht in Köln, die mit dem Verein zusammenarbeitet.

Die ehrenamtlichen Helfer des Vereins servieren Grundschulkindern morgens ein kostenloses Frühstück, denn jedes fünfte Kind kommt hungrig in die Schule. Mehr als 3100 Senioren sind bundesweit in 490 Schulen aktiv und unterstützen die Kinder für einen gelungenen Start in den Tag.

Kinderprinz Linus verriet bei der Gelegenheit, dass er keine Eier möge. Zum Frühstück wähle er lieber ein Salami-Brot. Der Zehnjährige ist Mitglied bei der KG Frohsinn, tanzt bei den Funkepänz der Funke rut-wiess und war in der zurückliegenden Session als Gardist mit dem Kinderdreigestirn unterwegs. „Bei uns ist mehr Stimmung im Bus als beim großen Dreigestirn“, hat er da festgestellt. Der junge Jeck aus Zollstock liebt Cat Ballou, Steak mit Pommes, Mathe- und Sport-Unterricht. „Nur nicht Turnen und Radschlagen“, schränkt er ein. Dabei war Mutter Martina sogar mal Tanzmariechen.

Aus einer äußerst jecken Familie kommt auch der Ehrenfelder Kinderbauer Jonathan. Er selbst ist bei den Tanzmäusen der Bürgergarde blau-gold. Sein Onkel ist Gardist der Prinzengarde, der Opa Teil des Divertissementchen. In wenigen Tagen feiert er seinen neunten Geburtstag. Der Paveier-Hit „Humba, Humba“ gefällt ihm besonders gut.

In Junkersdorf wohnt die angehende Kinderjungfrau Phili. „Ich weiß gar nicht, wer sich den Namen Philomena ausgedacht hat“, sagt die Schwester von drei kleineren Brüdern lachend. Sie feiert am liebsten zu den Hits von Kasalla, singt die Songs gerne auch im Chor und geht zum Turnen und Voltigieren.

Ihre ersten Berührungen mit dem Fastelovend hatte die Achtjährige beim Junkersdorfer Veedelszoch. Bald startet dann das große Abenteuer. „Wir haben als Kinderdreigestirn auch viele kleine Termine. Im Vorjahr waren wir beispielsweise bei der Kinderonkologie der Uniklinik. Das war ein sehr besonderer Moment“, erinnert sich der künftige Prinz Linus.

Su säht mer en Kölle
Allt widder ens Schmitz

Wo mer jrad bei de Schmitzens sin, su flöck weed mer domet och nit fädich.Vill Lück met dem Name Schmitz hann sich freiwellich odder et wood inne mänches Mol uss Frack (Gehässigkeit) vun de Lück ne Dubbelname zojelaat. Wie för e Beispill beim Nossbaum Schmitz, dä zom Avjehauene-Nossbaum-Schmitz jewooden ess. Do sin de Kölsche och widder nit pingelich (empfindsam). Hät ne Schmitz en decke Nas, heiß'e Schmitze-Nas. Ess'e jet lang jewahße: Schmitze-Lang. Wanne ze klein jerode ess: Kotte-Schmitz. Buche-Schmitz dä met nem decke Buch. Et jitt der Kamelle-Schmitz, der dolle Schmitz, der olle Schmitz...Och he künnt ich mich widder draan halde.

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!
02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

---

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Kalter weißer Mann
Komödie mit Nicola Tiggeler, Thimothy Peach und anderen
Sa., 4. Oktober 2025, 20 Uhr

Katie Freudenschuss
Comedy „Nichts bleibt wie es wird“
Fr., 7. November 2025, 20 Uhr

Mein Name ist Erling
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Michael Altinger
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket westticket bonnticket Hotline 0221 2801 &
T: 0221 221 - 97333
Stadt Köln

Kölner Aufzüge: Feuerwehr berichtet von dramatischen Einsätzen

So oft bleiben Sie in Köln stecken

Plötzlich ein Ruck, dann Stillstand. Es sind solche Momente, die viele Menschen davon abhalten, einen Fahrstuhl zu betreten. Und ebenso viele, die ihn nutzen, haben Angst davor, dass genau das passiert, was drei Erwachsenen und zwei Kindern in Nippes passiert ist: Sie mussten vor zwei Wochen von Einsatzkräften der Feuerwehr aus einem stecken gebliebenen Aufzug der KVB gerettet werden. Und das passiert in Köln öfters, als man denkt ...

Der Aufzug an der U-Bahn-Haltestelle Venloer Straße/ Gürtel blieb vor Kurzem stecken. Foto: Demirci

VON AYHAN DEMIRCI UND JAN WÖRDENWEBER

Köln. Gegen 13.45 Uhr betätigten die Betroffenen am 16.09. den Notruf, wie KVB-Sprecher Stephan Anemüller berichtet. Die Anlage an der KVB-Haltestelle Neusser Straße/Ecke Gürtel war während der Fahrt einfach stehen geblieben – drei Meter über dem Bahnsteig. Als Erste vor Ort waren Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Auszubildenden, die sich direkt einen Überblick verschafften, wie die Feuerwehr mitteilte. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Wache Weidenpesch und einem alarmierten KVB-Techniker versuchten sie alles, um die Kabine mittels Notsteuerung auf das Bahnsteigniveau zu fahren – allerdings vergeblich. Der Aufzug bewegte sich keinen Zentimeter.

Mit Leiter auf das Aufzugsdach geklettert

„Jetzt musste Plan B her", heißt es bei der Feuerwehr in den sozialen Medien. Demnach öffneten die Rettungskräfte die Tür zum Fahrstuhlschacht und stellten eine Leiter hinein. Daraufhin kletterten zwei Feuerwehrleute auf das Dach der stecken gebliebenen Kabine und brachen die Notluke auf. „Die Kollegen haben erst mal die Betroffenen beruhigt und dann das weitere Vorgehen erklärt", berichtete Feuerwehr-Sprecher Ulrich Laschet.

Einzeln und mit einem Seil gesichert, kletterten die eingeschlossenen Erwachsenen und Kinder die Leiter nach oben. Ein kleiner Junge wurde dabei zum großen Kletterhelden, wie die Feuerwehr schwärmt: Der Vierjährige habe den Aufstieg ganz allein gemeistert. „Für den war das Abenteuer pur", so Laschet.

Auch das jüngere Kind konnte sicher gerettet werden, indem es in einen Autokindersitz gesetzt wurde, der dann mit einem Seil heraufgezogen wurde. Ein Kinderwagen, der sich ebenfalls im Lift befand, wurde von den Einsatzkräften kurzerhand zerlegt, nach oben gereicht und wieder zusammengebaut.

Dieser wurde wenig später der „strahlenden Mama" überreicht, so die Feuerwehr weiter. Erleichtert zeigt man sich auch bei der KVB, dass alle Beteiligten bei dem Einsatz unverletzt blieben. Ursache war laut dem Unternehmenssprecher ein technischer Defekt. Um 14.25 Uhr sei die „Störzeit" beendet gewesen, der Aufzug ist wieder in Betrieb. „Für die Betroffenen fühlt sich die Zeit in der Regel länger an, wenn man da eingeschlossen auf Hilfe wartet", so Anemüller.

Schon 322 Aufzug-Einsätze in diesem Jahr - Dunkelziffer liegt weit höher

Wie häufig derartige Zwischenfälle passieren, zeigen die Zahlen der Stadt: Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 483 Einsätzen gerufen, bei denen Personen aus defekten Aufzügen im Stadtgebiet befreit werden mussten. In diesem Jahr waren es bereits 322, vor zwei Jahren sogar 629.

Hinzu kommt jährlich noch eine unbekannte Zahl von Einsätzen von Aufzugsfirmen, bei denen die Feuerwehr gar nicht beteiligt ist. „Aufzugsfirmen haben ein Zeitfenster von 30 Minuten, wenn sie zu einer Störung gerufen werden. Sollte das überschritten werden, zum Beispiel wegen der Verkehrssituation, kommen wir ins Spiel", sagte der Feuerwehrsprecher. „Wir kommen aber auch sofort, wenn direkt die Leitstelle alarmiert wird."

Wird der Notrufknopf in einem KVB-Fahrstuhl betätigt, wird die Leitstelle der Verkehrsbetriebe alarmiert. Deren Anlagen sind vielfach in die Jahre gekommen und gelten daher als besonders störanfällig. Auch deshalb werden laut Anemüller pro Jahr drei bis vier Aufzüge komplett erneuert: „Wir arbeiten dagegen an und werden von Jahr zu Jahr besser."

Doch es gibt immer wieder Notfälle: Ganze drei Stunden steckte am 14. April an der Leyendecker Straße ein Aufzug fest. Nach Angaben der Stadt war eine unbekannte Anzahl von Personen betroffen. In Absprache mit dem Techniker der Aufzugsfirma musste zur Rettung der Personen der gesamte Lift mit schwerem technischen Gerät auf die nächste Ausstiegsebene angehoben werden.

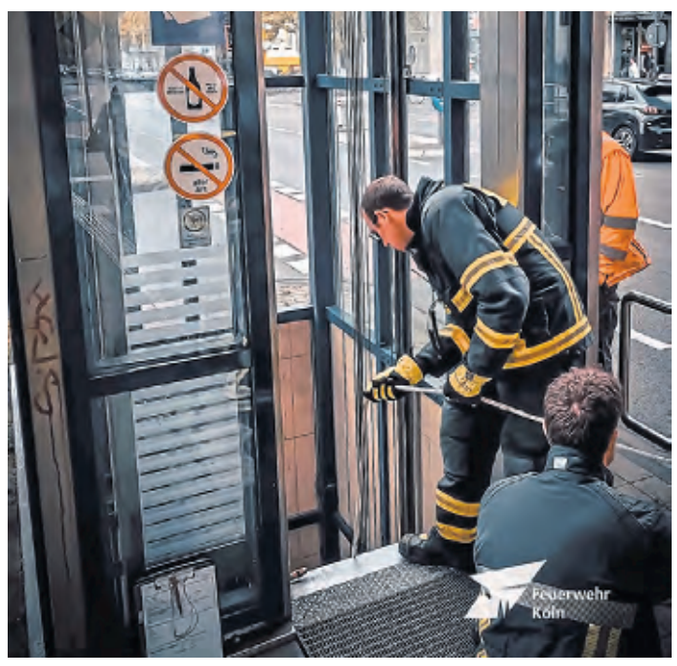
Aufzugstür musste mit Gewalt geöffnet werdem

Am 28. Juni fielen in einem Hotel am Hohenzollernring aufgrund eines Sensorfehlers zwei Aufzugskabinen aus, die komplette Aufzugssteuerung hatte sich laut Stadt abgeschaltet.

Während ein Betroffener aus dem ersten Aufzug schnell mithilfe eines Aufzugschlüssels befreit werden konnte, ließen sich die Türen des zweiten Aufzuges nicht öffnen. Da zum Einsatzzeitpunkt hohe Außentemperaturen herrschten und eine gesundheitliche Gefährdung der eingeschlossenen Person nicht auszuschließen war, entschlossen sich die Einsatzkräfte, die Tür mit einem hydraulischen Spreizer gewaltsam zu öffnen. Dabei entstand erheblicher Sachschaden.

Am 30. August alarmierte ein Techniker die Feuerwehr, da er eine Person im verschlossenen Aufzug an der Kalker Hauptstraße nicht befreien konnte. Mit tragbaren Leitern stiegen die Einsatzkräfte in den Aufzugschacht und anschließend über die Wartungsöffnung in die Kabine. Nach erster Versorgung des Betroffenen konnte die fehlerhafte Verriegelung der Aufzugstür von innen gelöst und die Person befreit werden.

Vor Kurzem erst steckten mehrere Personen in einem KVB-Aufzug an der Venloer Straße/ Gürtel fest. Sie wurden von der Feuerwehr nach etwa 15 Minuten befreit. Zudem waren später drei KVB-Aufzüge außer Betrieb: am Neumarkt von der Hugo-Passage zur Zeppelinstraße sowie zwei Lifte an der U-Bahnhaltestelle Heimersdorf.



(Fotos l. und r.) Feuerwehrmänner bei der Rettungsaktion an der Haltesteller Neusser Straße/Gürtel. Fotos: Feuerwehr Köln

Schon was vor am Wochenende?

kunst im carrée
12. Oktober
Köln-Sülz-Klettenberg
www.kunstimcarree.de
Carrée Sülz-Klettenberg e.V. Wir tun was fürs Veedel!

Lindenthaler Herbstfest & Street Gallery
12. Oktober
Köln-Lindenthal
www.lindenthal.info
Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V.

Unterstützt durch KölnBusiness